

Schöpfen Sie Ihr volles Stromspar-Potenzial aus? Testen Sie Ihren Stromtyp!

pro zutreffender Antwort gibt es einen Punkt

Ich kenne meinen Stromverbrauch.


Meine Gefrier- und Kühlgeräte, meine Waschmaschine und mein Geschirrspüler sind keine 10 Jahre alt.



Meine Wäsche wird auch bei 30 °C schön sauber. 60 °C reicht einmal im Monat.

Die Wäsche trocknet an der Wäscheleine, nicht im Trockner.

Heißes Wasser macht mein Wasserkocher, das geht am schnellsten.

 Beim Kochen ist bei mir immer der Deckel drauf.

Ich nütze die Umluftfunktion des Backofens statt Ober- und Unterhitze.

Nach der Nutzung trenne ich meine Geräte immer vom Netz: Fernseher, SAT-Receiver, PC etc. werden mit dem Schalter auf der Steckerleiste abgeschaltet.



Bei mir findet man keine Glühbirnen mehr: Sie sind alle durch passende energiesparende Lampen ersetzt worden.

Bei neuen Elektrogeräten achte ich aufs Energielabel und kaufe nur Geräte mit höchster Energieeffizienzklasse.

Im Sommer brauche ich keine Klimaanlage.

Natürlich sind Waschmaschine und Geschirrspüler voll beladen und laufen im ECO-Programm.

Testergebnis auf der Innenseite!

Summe Punkte: _____



Foto: Markus Hintzen

Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau

„Der Schutz der Umwelt hat bei uns in Niederösterreich eine lange Tradition. Land und Leute setzten die richtigen Maßnahmen, um die Heimat für uns und die nachfolgenden Generationen so schön und lebenswert zu erhalten. Mit einfachen Handgriffen kann jede und jeder von uns Energie sparen und das Klima nachhaltig schützen.“



Foto: wehfranz.at

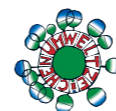
Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

„Der nachhaltige und bewusste Umgang mit Energie ist wichtig, denn die umweltfreundlichste Energie ist die, die gar nicht verbraucht wird. Die praktischen Energiespartipps kann jede und jeder von uns einfach im eigenen Haushalt anwenden.“

Energieberatung des Landes NÖ
www.energie-noe.at

IMPRESSUM: Herausgeber: NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, 3100 St. Pölten.
Layout: agenturschreibs.at. Bilder: Andrey Popov, kichigin19 - Adobe Stock.
1. Auflage, Juli 2022

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



13

Energiespar-Tipps, die's bringen



Tipps für's Energiesparen

Strom

[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

Waschen bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten
bis € 150,-

Stand-by Modus bei allen Geräten vermeiden
bis 8% der Stromkosten

Außenbeschattung der Fenster statt Klimagerät
bis € 270,-

Alte Heizungspumpe durch Hocheffizienzpumpe ersetzen
bis € 200,-

Anschaffung einer Photovoltaikanlage je kW_p (5-7 m²)
bis € 300,-


Kosten-Ersparnis
pro Jahr

Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Wäschen
- Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)

Heizen

[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt; Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

Heizung ein Grad runter drehen
bis € 300,-

Duschen statt Baden
bis € 300,-

Dämmung von Fassade und Dachboden
bis € 1.000,-

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen
bis € 3.500,-

Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/erneuern


Kosten-Ersparnis
pro Jahr

Auflösung: Welcher Stromtyp sind Sie?

11-12 Punkte

Herzliche Gratulation! Nur weiter so. Sie wissen bestens Bescheid und haben Ihre Strom-Ausgaben voll im Griff. Warum auch mehr zahlen als nötig?

7-10 Punkte

Sie kennen die richtigen Hebel - setzen Sie sie voll in Bewegung! Bleiben Sie dran beim Aufspüren der Stromfresser in Ihrem Haushalt (ein Strommessgerät kann helfen). Dann sehen Sie der nächsten Stromrechnung gelassener entgegen.

Weniger als 7 Punkte

Ihre Stromrechnung ist wahrscheinlich zu hoch. Höchste Zeit etwas dagegen zu unternehmen. Integrieren Sie unsere Tipps in Ihren Alltag und sparen Sie täglich Energie.

Mobilität

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

Öffis statt Auto nutzen
[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg - nur Treibstoffkosten versus Fahrticket]
bis € 1.500,-

e-Auto statt Verbrenner anschaffen
bis zu 50%
bei Wartung und Betriebskosten
bis € 1.100,-
Energie-/Treibstoffkostensparnis (Mittelklasse)

100 statt 130 km/h fahren
1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke
bis € 200,-

Mehr Infos auf
www.energie-noe.at


Kosten-Ersparnis
pro Jahr

Kleine Tipps – große Wirkung

- wenn immer möglich:
- zu Fuß oder mit dem Fahrrad - hilft sparen und hält fit
 - Fahrgemeinschaften gründen
 - Carsharing
 - e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen